

## Ausstellung Barbara Göttgens

Stadt Grevenbroich - Altes Rathaus, Am Markt, D 41515 Grevenbroich

Ausstellungsdauer: ab sofort bis 21. April 2016

Besichtigung: mo - do 9 - 16 Uhr, fr 9 - 13 Uhr

Artikel in der NGZ 26.01.2016

# Mystische Frauenbilder im Alten Rathaus

Die Kölner Künstlerin Barbara Göttgens präsentiert in Grevenbroich einen Ausschnitt ihres Schaffens.

**GREVENBROICH** (NGZ) Die Reihe „Kunst im Rathaus“ wird mit einer Ausstellung der Kölner Künstlerin Barbara Göttgens fortgesetzt. Sie zeigt 28 Frauenbilder in Acryl, zum Teil mit Collage-Elementen.

Barbara Göttgens wurde in der Schweiz geboren, machte nach dem Abitur eine Ausbildung zur Serigrafin (Siebdruckerin). Später war sie Artdirector einer Werbeagentur im Bergischen Land sowie selbstständige Grafikerin und Illustratorin für Verlage und Agenturen. Seit dem Jahr 2005 arbeitet Göttgens unter anderem als Werbeleiterin einer großen Kaufhaus-Kette.

Ihre Frauentypen sind realitätsnah gemalt, gehen aber über ein rein abbildendes Porträt weit hinaus und öffnen viele Möglichkeiten zur Interpretation. Manch eine der Damen schaut reserviert, mystisch, verletzlich, scheint dem Be-

trachter etwas sehr Persönliches offenbaren zu wollen. Andere sind kess und aufreizend wie eine Femme fatale, die – mit magisch-dämonischen Zügen ausgestattet – ihr Gegenüber mit einem erotischen Augenaufschlag an sich bindet. Viele der Frauenbilder von Barbara Göttgens tragen verspielte, seltsame oder populäre Embleme als weitere Zeichen ihrer Individualität oder als Hinweis ihrer Herkunft.

In den märchenhaften Kleinformaten kommt die düstere Seite der Künstlerin zum Klingen. Großäugige Fratzen oder Kronen tragende Totenköpfe gesellen sich zu kulissenhaften Hochhauslandschaften, fungieren als Entwurf für ein fiktives Bühnenbild zu einem Märchenstück, dessen Handlung und Akteure von dem Betrachter dieser Bilder selbst erfunden werden müssen. Barbara Göttgens ist im handwerkli-



Barbara Göttgens stellt ihre Arbeiten im Alten Rathaus aus. FOTO: STADT

chen Gebrauch ihrer Ausdrucksmittel sehr selbstbewusst und experimentierfreudig.

Gekonnt lässige Texturen kombiniert sie mit vorgefundenen Materialien, die – in die Bilder geklebt – anspruchsvolle Muster ergeben. Diese werden überlasiert und in das Bildgeschehen integriert, werden so zum homogenen Bestandteil der Malerei. Ihre Frauenbilder legt Barbara Göttgens als Freihandzeichnung an, sie entstehen ohne jegliches technisches Hilfsmittel.

Die Ausstellung, die von Jürgen Meister, dem Leiter der Freien Kunstakademie in Kapellen, zusammengestellt wurde, ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Alten Rathauses geöffnet. Die Arbeiten von Barbara Göttgens können montags bis donnerstags in der Zeit von 9 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 13 Uhr besichtigt werden.